

Warum jedes Unternehmen jetzt RESTART-UP-Manager braucht

Sich ständig zu erneuern, Zukunftschancen aufzudecken und neu durchzustarten kann man jetzt auch lernen. Und zwar mit dem Hochschul- und Master-Lehrgang RESTART-UP Management am CAMPUS 02. Lehrgangleiter Oliver Wieser im Gespräch, warum wir jetzt RESTART-UP-Manager brauchen.

Herr Wieser, was ist unter dem Begriff „RESTART-UP“ im beruflichen Kontext zu verstehen?

► Es geht darum, das Bestehende weiterzuentwickeln, und das ist oft eine viel anspruchsvollere Aufgabe, als bloß etwas Neues zu entwickeln. Innovation ist dabei nur ein Teil von RESTART-UP, denn es geht auch darum, wie man Neues in ein bestehendes Unternehmen oder eine bestehende Organisation einbettet, ohne bewährte Strukturen komplett zu verwerfen. Wir haben dafür beim CAMPUS 02 eine eigene Ausbildung zum RESTART-UP-Manager kreiert.

RESTART-UP bedeutet also wesentlich mehr als nur Innovation?

► Genau! Wir wollen auch den dynamischen Spirit von Start-ups in etablierte Unternehmen und Organisationen bringen. Letztgenannte müssen sich und ihre Tätigkeiten regelmäßig hinterfragen, über ihre Tätigkeitsbereiche reflektieren, sich – wenn nötig – neu strukturieren oder sich auch einmal ganz neu erfinden, wenn es veränderte Rahmenbedingungen erfordern. Gerade jetzt, während und nach Corona. Dafür braucht es RESTART-UP-Managerinnen und Manager – im Idealfall im eigenen Haus, die solche Entwicklungs- und Veränderungsprozesse zielführend planen und umsetzen können. Im Vordergrund steht Ressourcenoptimierung und Ressourceneffizienz. Es geht darum, Erneuerung und Weiterentwicklung aus vorhandenen Mitteln zu organisieren. Mitarbeiter, die durch unsere RESTART-UP-Ausbildung gegangen sind, werden in Zukunft besonders wertvoll sein, denn sie erkennen frühzeitig Risiken, Chancen, Potenziale und Trends und sind befähigt, Erneuerung und Weiterentwicklung aus bestehenden Ressourcen stetig sicherzustellen.

Was sind die wesentlichen Ansätze der Ausbildung und welche Bedeutung spielt „Frugale Innovation“ bei RESTART-UP?

► Ein wesentlicher Ansatz dabei ist das „Ressourcendenken“, dessen Ziel es ist, aus vorhandenen und nutzbaren Ressourcen Innovationen und Wettbewerbsvorteile zu generieren. Der zweite wesentliche Ansatz bilden das Verständnis und die Kompetenz zum



FH-Prof. Mag. (FH) Dr. Oliver Wieser: „Wir liefern das Mindset für Erneuerung.“

Foto: Vinzent Trenkler

Thema „Frugale Innovationen“. Frugale Innovationen brechen mit dem weit verbreiteten Paradigma des „Immer mehr, immer besser“ und stellen vereinfachte, anwendungsorientierte Lösungen dar, die auf das Notwendige fokussieren. Sie basieren auf dem Prinzip „good enough and affordable“. Der tatsächlich benötigte Zweck steht dabei im Mittelpunkt. Man reduziert Innovationen von weitreichenden Funktionen auf das Wesentliche. Die Kombination dieser beiden Ansätze bietet Unternehmen, Organisationen, Regionen und Kommunen die Chance auf „Innovationen ab null Euro“.

An welche Personen richtet sich der RESTART-UP Management-Lehrgang?

► An alle Personen, die in Unternehmen, öffentlichen Institutionen, Organisationen, aber auch in Gemeinden und Regionen arbeiten und zu In-house-Experten für Weiterentwicklung werden wollen. Die Ausbildung

ist berufsbegleitend mit nur drei geblockten Präsenztagen im Monat. Für Unternehmen und Organisationen bietet sich hiermit die Chance, Mitarbeiter eine ganz zentrale Weiterbildung zu ermöglichen und sich geballte RESTART-UP-Kompetenz ins Haus zu holen. ■

RESTART-UP Master-Lehrgang am CAMPUS 02

Hochschullehrgang:

- 3 Semester / 60 ECTS
- Titel: Akademische/r RESTART-UP ManagerIn

Masterlehrgang (MBA)

- + 1 Semester / +30 ECTS
- Titel: Master of Business Administration (MBA)

Kontakt: www.campus02.at/restartup